



Die Teilnehmer des Bogenschützen-Turniers. Foto: VSG

Viele Treffer trotz weiter Distanz

Neuntes Cloutturnier der Vereinigten Schützengesellschaft Dingolfing

Am Samstagnachmittag trafen sich vier Schützinnen und zwölf Schützen zum jährlichen traditionellen Cloutturnier der Bogenschützen der VSG Dingolfing.

Bei diesem Turnier wird auf eine Distanz von 165 beziehungsweise 125 Metern mit traditionellen Bögen und ohne Hilfsmittel, wie zum Beispiel mit einem Visier oder Klicker auf das Clout geschossen. Die Größe des Clouts beträgt 80 mal 80 Zentimeter. Für die jüngsten Teilnehmer wurde das Ziel in maximaler Bogenreichweite platziert. Nach zwei Probepassen mit je sechs Pfeilen konnte mit dem Turnier bei leichtem Nieselregen, welcher aber nicht störte, begonnen werden. Jeder Schütze musste sechs Passen mit jeweils sechs Pfeilen absolvieren. Teilnehmer, die direkt in das Clout trafen, erhielten zehn Punkte. Für einen Treffer in den Innenkreis, mit einem Durchmesser von sechs Metern gab es drei Punkte.

Einen Punkt erhielten die Schützen, sofern sie einen Außenkreistreffer erzielten. Der Außenkreis hat einen Durchmesser von zwölf Zentimetern. Die jüngsten Bogenschützen erreichten auf ihren Distanzen gute Ergebnisse. Die Brüder Hannes und Jonas Bergmann konnten tolle Leistungen erzielen und wurden dafür vom Turnierleiter Stefan Atzberger mit einem kleinen Geschenk belohnt. Auf den Punktstand von Hannes wanderten 35 Punkte und auf den Punktstand seines Bruders Jonas 22 Punkte. Auf der 125 Meter-Distanz gewann Stefan Atzberger, der einen Clouttreffer erzielte und 51 Punkte erreichte.

Auf der 165 Meter-Distanz landete Patrick Rieger mit einem Clouttreffer und 48 Punkten auf Rang drei. Zweiter wurde Erwin Bittner mit 62 Punkten. Sieger des Turniers wurde mit 64 Punkten Konrad Ransberger, welcher in allen Passen gleichmäßig gut seine Punkte sammelte.